



Harald Krassnitzer besuchte seinen schwer erkrankten „Kollegen“ Karl Ratschnig WAPFL

Kommissar Moritz Eisner hat ein großes Herz

Schauspieler Harald Krassnitzer alias Kommissar Moritz Eisner hilft Polizeibeamten.

Er ist seit Jahren mit den Gendarmerie- und Polizeifreunden Kärnten eng verbunden: Schauspieler **Harald Krassnitzer**, alias Tatort-Kommissar Moritz Eisner. Seinen Besuch in Kärnten zur Vorpremiere seines 30. Tatort-Krimis, der ja überwiegend in Kärnten gedreht wurde, nutzte Krassnitzer, um den Polizeibeamten **Karl Ratschnig** zu besuchen. Der leidet seit zwei Jahren an einer ganz besonders seltenen Autoimmunerkrankung, die unter anderem schwerste

Lähmungserscheinungen zur Folge hat. Im Frühjahr hatte Krassnitzer durch Vermittlung der Gendarmerie- und Polizeifreunde spontan die hohen Kosten einer fünfwöchigen Reha in der Gailtalklinik für den Polizeibeamten übernommen. „Es ist mir ein besonderes Anliegen, einen vom Schicksal so unbarmherzig getroffenen ‚Kollegen‘ zu unterstützen“, erklärte Krassnitzer. Er hat persönlich geschaut, welche Genesungsfortschritte Ratschnig macht.